

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 67.

Halle a. S., Freitag 8. März 1895.

Berliner Postamt: Berlin C, Grödenstraße 8.

Zur inneren Lage.

Je näher der Termin berückt, um sich der Staatsrats mit den bevorstehenden Fragen der Zeit zu beschäftigen haben wird, umso lebhafter Sprünge vollführt die liberale Presse.

Grav Stöber war ein Freund der Landesverträge, er hat trotzdem die Befestigung von dreizehn ihm unterstellten Landrätzen an einer Protestversammlung gegen diese Verträge nicht getadelt, er hat sogar seinen Frieden mit den von ihm früher bekämpften Bund der Landwirthe gemacht.

Gläubt man wirklich, daß es an den leitenden Stellen des preussischen Staates und des deutschen Reiches so furchtbar zugiebt, wie es der Fall sein müßte, wenn der Jüngling der freisinnigen Presse berechtigt wäre.

Ein Problem.

Von Jules Lemaitre (Paris). Vom Verfasser autorisirt Uebersetzung. (Nachdruck verboten.)

Wir sprachen eines Abends von der Allmacht des Geldes und seiner alles zerschlagenden Gewalt. Es wurde behauptet, selbst die weissen und tugendvollsten Menschen hätten sich vor ihm gebeugt.

Wenn die Erde um Geldes gemächlich bis zur mehruvigen Gemeinheit geht, so geht die Bruderschaft des Geldes, die um so verächtlicher ist, umwieben bis zur Erbarmlichkeit der Entsetzung.

nicht die Gewißheit gesetzt haben, daß er der rechte Mann an der rechten Stelle sei.

Wir begreifen überhaupt nicht, wie man nach den ungewissen Worten, die der Kaiser der Abordnung des Bundes der Landwirthe gesagt hat, jetzt wieder auf seine Nebenbarn über eine angebliche Bemerkung des Monarchen auf die Zustimmung pro contra Antrag Kanig schlussfolgern will.

Herr von Koellier ist jetzt wieder in den Mittelpunkt der politischen Kontroverse gerückt — wie gesagt, seltsamer Weise auch er jetzt der freisinnigen Presse als willkommener Volkstheiler eines Abberufungsurtheils dienen.

Deutscher Landwirtschaftsrath.

IV.

Die heutige Sitzung begann mit der Verhandlung über die Frage: Welches sind die Wirthungen der Befestigung des Identitätsnachweises — in Verbindung mit der Frage der Befestigung der gemischten Transfäher.

An den Bundesrath die Bitte zu richten, die Befestigung der gemischten Transfäher im Binnenlande herbeiführen zu wollen, sowie das Nennendensverhältniß bei Ausfuhr von Mehl der wirklichen Ausbeute entsprechend festzusetzen.

Prof. Mas, Reich, Uhlmann, Dr. Müller und Winkelmann. In der Abstimmung wurde der Antrag v. Puffenberger ohne die Worte „im Binnenlande“ angenommen.

In weiteren Verlauf der Sitzung sprach über die Abänderung des Brennereivertrages Cepel & Gheblen. Nach den Mittheilungen des Ministers über das neue Brennereivertrages sei die fünfjährige Kontraktung, Aufhebung des Inzanges, das Kontraktung, nicht aber die entwerfenden Bestimmungen, zu dem Zwecke vom Dezember 1892 übertrommen.

Die befürchtete wachsende Gefahr des Ueberhandnehmens der Melassebrennerei läßt es im hohen Grade wünschenswerth erscheinen, daß das erwartete Gesetz sobald als möglich, vollständig im Reich erlassen, nicht aber die entwerfenden Bestimmungen, zu dem Zwecke vom Dezember 1892 übertrommen.

Der nächste Gegenstand betraf die Abstimmung der Abänderung des Zuckerfabrikgesetzes. Die beiden Referenten, Geheimrath Professor Maercker & v. Arnim & v. Götterberg empfahlen den folgenden Antrag:

„Das bestehende Zuckerfabrikgesetz vom Jahre 1891 hat die vorhandene Ueberproduktion zum größten Theile miterlaubt, sich nicht bewährt und ist zu befeitigen. Bei dem neuen Gesetze ist die Ausfuhrbegrenzung, so lange dieselbe in anderen nachgehenden Ländern besteht, erheben zu erhöhen. Dabei sind die Bestimmungen, zu dem gemischten System von Material- und Verbrauchsabgabe zurückzuführen, doch müßte nach Art des französischen Gesetzes die Freiheit der Wahl zwischen der Material- oder reinen Verbrauchsabgabe bleiben.

Zufügungart v. Arnim & v. Götterberg. Ein Vertriebsabgabe von verhältnißmäßig hoher Höhe für kleine und große Fabriken ist zu verwerfen.

Zufügungart Maercker. Es empfiehlt sich, eine wohlthätige Berücksichtigung der kleinen Fabriken durch eine niedrigere Bemessung einer event. einfüßrigen Verbrauchsabgabe.

„Die letzte Verhandlungsgegenstand betraf die Maßnahmen zur Befestigung der Zuckerrubel. Der Referent, Dr. Curt-Dresden, begründete den folgenden, von ihm in Gemeinschaft mit dem zweiten Referenten, Herrn v. Hammerstein-Mey, entworfenen Antrag: „I. Die Herausgabe einer vollständigen Denkschrift über Vorformen, Weisen, Erzeugung, Verkauf, Verhütung und Tilgung der Zuckerrubel unterer Qualität, in welcher insbesondere auf die neuesten wissenschaftlichen Erfolge und die verhältnißmäßig bestehende Zuckerrubel als Erzeugungsmittel der Zuckerrubel in ausführlicher Weise hingewiesen wird, ist dringend zu befehlen und für mögliche Verbreitung unter den Landwirthen Sorge zu tragen.

II. Zur Ermöglichung einer einheitlichen Reichsgesetzgebung

Umständen, die diese Selbstlosigkeit unerhöht und extravagant erscheinen ließen.

„Ich möchte im letzten Sommer in einem Hüschken am Fuße des Regent, nicht weit von der „Schönheitsinsel“. Oft ging ich an den Ufern der Marine spazieren, die am Sonntag etwas zu hart bestanden, in der Woche aber in reizender Einfachheit und Frische daliegen.

Einmal mochte ich sogar in ihrer Wohnung, allerdings ohne daß sie mich dazu eingeladen hätte. Das Gemach war äußerst bescheiden eingerichtet: die eine Ecke des Salons bildete einen Salon und diente in der Nacht als Schlafzimmer.

Und wieder sah ich im Geiste die einstige Baronin Durantin vor mir, im Pallaste und mit Diamanten überhäuft, in den rauschenden Tagen meines Sommeraufenthaltes, die sie fast alle Tage. Einmal mochte ich sogar in ihrer Wohnung, allerdings ohne daß sie mich dazu eingeladen hätte. Das Gemach war äußerst bescheiden eingerichtet: die eine Ecke des Salons bildete einen Salon und diente in der Nacht als Schlafzimmer.

„Was ich weiß, will ich Ihnen sagen, aber es Ihnen zu erklären, verweigere ich nicht. Meine Freundin war 17 Jahre alt, als man sie verheiratete. Ihr Tochter ist sehr geandert, aber ich übernehme wieder Verantwortung, brachte sie eine verhältnißmäßig bescheidene Mitgift mit, 150.000 Frankes glaubt ich. Man hat mich vertriebt, Durantin habe sie aus Heide getraut. Das ist möglich. Es ist auch wahr, daß Durantin damals noch ein Neuling in den Geschäften war.“

„Das sind Auswüchse und die Ehe glücken vielen anderen. Als die ersten Monate verstrichen waren, ließ sich Durantin als eine selbständige Abenteurerin ein und behauptete, daß sie die Ehe nicht annehmen wollte.“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

über Tilgung der Tuberkulose unserer Haushiere ist der Reichslandrat zu erziehen.
a) In allen Staaten des Reichs nach Möglichkeit die Veranlagung von diagnostischen Tuberkuloseuntersuchungen ganzer Viehbestände nach der in Dan.-mark zur Ausführung gelangten Anordnungen zu veranlassen.
b) Unter Verwendung der Befähigte des Reichslandrats in einzelnen hierfür besonders geeigneten Viehbeständen eine Tuberkulose-Tilgung nach den von Prof. Bang auf dem VII. internationalen Kongress für Hygiene und Demographie in Budapest dargelegten Grundsätzen ins Werk zu setzen.
Die Sitzung wurde hierauf vertagt, und die Mitglieder begaben sich zu dem Festmahl, welches unter Anwesenheit der Minister o. Boettcher, Miquel und Frhr. v. Kammerstein im Kaiserhof stattfand.

Deutsches Reich.

* Infolge eines heftigen Influenza-Epizooties ist Herr Amtsrath von Zimmermann-Gebendorf leider verübert, in der am nächsten Dienstag zusammenzutretenden „energer“ Verammlung des Staatsraths das Referat über die „Maßregeln, welche zur Bekämpfung der gegenwärtigen Krise in der Zuckerindustrie zu ergreifen sind“, zu halten. Wenn dadurch auch die Hoffnungen durchkreuzt werden, welche gerade aus unserer Provinz auf Herrn von Zimmermann gesetzt waren, der durch sein praktisches Verständnis und seine eingehende Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse in hohem Grade die Gewähr dafür bot, zur Lösung dieser so schwierigen Frage beträchtlich beizutragen, so hoffen wir doch andererseits, daß es gelingen werde, noch in letzter Stunde einen geeigneten Ersatz für den erkrankten Herrn Referenten zu finden, der in hohem Maße und von diesem Standpunkt aus an den Verhandlungen des Staatsraths Theil nehmen wird.

* Dieser Tage wurde die Nachricht verbreitet, der kommandierende General des 11. Armee-Korps General v. Wittich, solle einen hohen militärischen Posten in Berlin erhalten. Einige Blätter knüpfen daran die Vermuthung, General von Wittich solle der Nachfolger des Generals von Gahrne als Chef des Militärkabinetts werden. Wir wissen nicht, was zu diesen unfunktionären Gerüchten Veranlassung gegeben hat, und erfahren nur, daß die Nachrichten ihre Spitze gegen den Kriegsminister von Bronsart richteten, von dessen Militärrücktritt einige Politiker, denen der Minister aus begründeten Gründen unbehaglich ist, zu fabeln mochten. Gerüchte, die wir bereits gestern fröhlich telegraphisch zu demontieren in der Lage waren. Auch die „S. u. P.“ erklärt, die Meldungen über den Kriegsminister und den General v. Wittich seien ebenso wenig begründet, wie die früheren Ausstellungen über Ministerkrisen.
Was die Verhältnisse in der Frage der Reform der Militärstrafprozedur eine Gegenrichtung in höheren Stellen, in der der Kaiser für eine recht baldige umfassende Reform, worin er durch neuere Erfahrungen hinsichtlich der Mängel des jetzigen schriftlichen Verfahrens befaßt wird.

* Wie man aus parlamentarischen Kreisen schreibt, beschäftigen die nationalgefeierten Abgeordneten des Reichstags den 1. April durch einen gemeinsamen Kommissar zu begehren. Für den 7. April ist sodann nach Schluß der Reichstagsarbeiten eine gemeinsame Fahrt zum Fürsten Bismarck nach Friedrichsruh in Aussicht genommen.

* Die Abwelle zum Branntweinsteuergesetz, welche dem Bundesrath vorgelegt sind, sind in 3 Abtheilungen zerlegt. In dem ersten werden verschiedene Änderungen zu Gunsten der landwirthschaftlichen Brennereien vorgeschlagen, namentlich wird eine Ermäßigung der Aufschläge für Verbrauchsabgabe für landwirthschaftliche und Materialbrennereien proponirt. Im zweiten Artikel soll eine neue Steuer, die Brennsteuer, eingeführt werden, welche von den Brennereien mit einer Jahresabgabe von mehr als 300 Hektoliter beginnt, die Betriebe in progressiver Weise und zwar in 5 Jahren, bis die Steuer bei den mittleren Brennereibetrieben auf den Satz von 0,50 Mark für das Hektoliter seinen Höhepunkt erreicht und nach Maßgabe der Höhe der in den einzelnen Brennereien bestehenden Brennweinträge allmählich bis zu einem Satze von 8 Mark für das Hektoliter steigt. In Ansehung der einzelnen Brennereikategorien soll eine Vertheilung der Belastung erst bei einer Produktion von mehr als 400 Hektolitern eintreten. Für den ausgesetzten Branntwein soll eine Vergütung von 6 Mark gewährt werden, jedoch soll der Bundesrath ermächtigt werden, den Vergütungssatz herabzusetzen, wenn in einem Zeitraume von drei aufeinanderfolgenden Jahren die jährliche Durchschnittsleistung der gewählten Brennereien höher gewesen ist, als die durchschnittliche Jahresmenge der Brennerei. Nach dem dritten Artikel soll die Novelle am 1. Oktober 1895 mit der Maßgabe in Kraft treten, daß die Vergütung auch hinsichtlich desjenigen Branntweins gewährt wird, der vor dem 1. Oktober 1895 erzeugt ist und das Vertheilungsgesamtfortungssatz der Einzelfabrikanten zum ersten Male im Brennereibetriebsjahr 1897/98 vorgenommen wird.

* Die Beauftragung, daß in der Vörsenreformvorlage die Einrichtung des Staatskommissars nur für die Produzenten-

berie vorgezogen sei, dürfte nach dem „D. r. l. P. o. A. d. r.“ die sich folgendermaßen äußern, nicht zutreffen:

„Wie aus den Verhandlungen der Enquetekommission ersichtlich ist, wird auch die Einrichtung eines Staatskommissars namentlich mit Rücksicht auf die Einrichtung von Vörsen-Commissariaten in Aussicht genommen. Die Enquetekommission hat natürlich gleichmäßig für Fonds- und Vörsenberufe in Aussicht genommen und es darf vermuthet werden, daß der den Bundesregierungen mitgetheilte Gesetzentwurf aus in diesem Punkte wie in in Folge anderen, auf den Ergebnissen der Vörsencomite fußt.
Obne Zweifel werden bei der Prüfung des Entwurfs die Bedenken, welche die Einsetzung von Staatskommissaren in so lebhafter Weise erhoben wurden, nach ihrem Gewicht gewürdigt sein. Es wird, auch es wird sich jeder Sache ernstler Erwägung sein, ob die Zwecke, welche mit der Einrichtung verfolgt werden, nicht auf anderem, dem Handelstande minder unangelegenen Wege zu erreichen lassen. Nichts aber bedarf daran, daß unter den Vorschlägen, welche nach dieser Richtung zu erwarten sind, der einer Beförderung der Einrichtung des Staatskommissars auf die Produzentenberufe sich befindet.“

Wichtig handelt es sich bei jeder Meldung um eine Verwechslung mit dem Vörsenregulator, dessen Befähigungserkennung nach dem Gesetze durch die Enquetekommission, die Einrichtung besonderer Regierer für Fonds- und Vörsenberufe oder die Einrichtung eines gemeinsamen Regierers für beide mehr empfiehlt.“

* Wie sie's treiben. Als das Haus Reichröhrer im Jahre 1893 eine neue merkantile Anleihe in Deutschland zur Ausgabe bringen wollte, wurde ihm von Auswärtigen Amt in Berlin so nachdrücklich der Rath ertheilt, davon abzuhellen, daß es in der That keine Nothigkeit gab. Die neue Anleihe wurde damals nicht ausgegeben. Es mußte immer Zeit zur Verfügung haben, welche dem Reichröhrer immer häufiger auch in Deutschland. Einige Bankiers haben die neuen Papiere herbeigeküchelt und handeln damit, obwohl die Zulassung zum Handel an der Berliner Börse weder nachgedacht, noch ertheilt worden ist. Diese formlose Einmischung eines fremden zweifelhaften Papiers ist ein neuer Ausbruch des Berliner Vörsenwindes. Leider gehen die meisten Berliner Vörsenblätter stillschweigend über wie die „N. A. Ztg.“, das Organ Reichröhrers, wohlwollend darüber hinweg, ohne die bedeutende Thatade zu beanstanden. Auch das Berliner Vörsenkommissariat bildet den neuesten Unfall, ohne, wie es seine Pflicht wäre, gerade einzuführen. Wer sich vor Schaden bewahren will, lüchelt jeder Werker jeder Art zu verkaufen denn sie sind von den besagten Bankiers inmitten der allgemeinen Panik bis zu 81, also fast in die Höhe getrieben worden; zu den besten Quellen an den Mann zu bringen, werden die neuen Papiere ferner wurden in London zum Course von 80 aufgelegt und sind jetzt auf 75/2 getrieben worden! Darnach mag man ersehen, was an Amerikanern von den Vermittlern verdient wird und was daran von den Käufern zu verlieren ist. Merito sahlt seine Zinsen von dem Erlöse der neuen Anleihe, wie alle Staaten, welche sich dem Staatsbankrott näherten, und wenn sein Guthaben bei den Bankiers erschöpft ist, dann wird die weitere Zinszahlung auf Schwierigkeiten stoßen.

* Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Stempelsteuergesetz begann gestern Abend mit der Diskussion Nr. 9 des Stempelgesetzes. „Aktionen — 150 Mark.“ Gegen die Fassung der Vorlage wurden von verschiedenen Seiten ernliche Bedenken geltend gemacht. Es wurde beantragt, die neuen Wertverrichtungen selbstgenügsamer Ergebnisse der Land- und Forstwirtschaft, des Obst- und Gartenbaus, wenn diese in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betriebe von dem Unternehmer z oder für Rechnung desselben verfertigt werden, von dem Stempel frei zu lassen. Ein anderer Antrag wollte die Freilassung vom Stempel auch auf solche gewerbliche Betriebe, die von dem Unternehmer zu Gunsten der Verfertiger erfolgt, erzeugt oder hergestellt sind, am Orte der Erzeugung oder Verfertigung. Diesen Anträgen gegenüber wurde geltend gemacht, daß es kaum möglich sei, bei Verfertigungen festzustellen, ob es sich um selbstgenügsame oder um zur Weiterverarbeitung erprobene Produkte handle, und daß es sich schwierig sei, eine richtige Formel für die Freilassung zu erfinden. Gegen die Befreiung der Auktionsen im Allgemeinen wurde geltend gemacht, daß durch diese Handel und Wandel erheblich belastet werden, und daß diese Befreiung in seinem Verhältnisse stünde zu dem von Finanzminister aus dieser Position erwarteten Mehreinnahmen von 35000 M. gegenüber dem bisherigen Ertrage von 15000 M. pro Jahr. Es ist deshalb am besten, die ganze Nr. 9 zu streichen und die Auktionsen überhaupt vom Stempel frei zu lassen. Demgegenüber bemerkte Finanzminister Dr. Miquel, er könne keinen vorläufigen Grund erblicken, die Form der Veränderung durch Auktionsen gegenüber den Kaufverträgen aus freibändigem Verkauf zu bevorzugen. Schließlich wurde die Vorlage zum Beschluß abgelehnt. Die folgende Sitzung angenommen: Auktionsen 1. Aufzählung von Verfertigeren amtlicher oder gewerblicher Auktionsatoren von nicht zu den unbefangenen Sachen gehörigen Gegenständen 1/2 v. S., jedoch von Zwangsversteigerungen nur 150 Mark. — Die Nummer 10 (Auktionsatoren von Schriftstücken der Behörden und Behörden 1/2 v. S.) und die Nummer 11 (Auktionsatoren von Briefen, Postkarten, Personale 150 Mark.) und die Nummer 12 (Auktionsatoren von Briefen, Postkarten, Personale 150 Mark.) wurden ebenfalls angenommen. Ein Antrag zu Nr. 12, den Stempel für die

verschiedenen Manuskripten von 1 Mark in Absetzungen bis zu 10 Mark festzusetzen, fand nicht die Zustimmung der Mehrheit. Für die Erheber wurden der im Laufe vorgeschlagene Stempel auf 1,50 Mark genehmigt, ebenso für die Erheber 1 Mark; jedoch wurde der Inhalt abgelehnt. Nach der Majoritätsentscheidung ist es beizugehen: „durch die Erheber nur über geringfügige Vermögensgegenstände verfertigt, so beträgt der Stempel 1,50 Mark.“ Statt dessen wurde die Fassung genehmigt: „wird durch die Erheber über Vermögensgegenstände von nicht mehr als 6000 Mark verfertigt, so beträgt der Stempel 1,50 Mark.“ Der Stempel von 10 Mark für Aufstellungen aus der väterlichen Gewalt (Genealogische Aufstellungen) wurde angenommen. — Die Beratungen werden Montag fortgesetzt.

* Der diesjährige Verwaltungsbericht der Reichsbank ist ausführlicher als in früheren Jahren und enthält einige sehr wichtige und interessante Daten, welche in den früheren Berichten nicht enthalten waren. So wird, nachdem Jahre lang Wünsche bezeugen ausgeprochen waren, mitgetheilt, wie sich der Metallbestand am 1. Oktober 1894 betrug, während Zähler nur 214.294.000 M. und Scheidemünzen 85.490.000 M. vorhanden sind. Die Deckung der umlaufenden Noten ist nicht niemals außer so geringfügig gewesen wie im Jahre 1894; sie betrug sich auf 38,40 gegen 38,47 im Jahre vorher. Der Zinssatz für den 1. Januar hat Ende des Jahres 100/100 geblieben und berechnet sich durchschnittlich für Reichsbank auf 3,117 gegen 4,093. Die Gleichmäßigkeit des Zinssatzes ist für unsere gesamten Geschäftswelt, für Handel, Industrie und Landwirtschaft von sehr großer Bedeutung; daher muß das Verhalten der Reichsbank diese Stabilität auch in einer lange Zeit angingig zu betrachten, ganz besonders herangezogen werden. Die Gesamtlänge wird etwas gegen das Vorjahr zurückgegangen in Folge des zeitweiligen recht stillen Geschäfts auf allen Verkehrsgebieten. Der Giroverkehr bürgert sich immer mehr ein, wie die Umsätze auf diesem Konto aus dem Beispiel bemerken. Der Mehrbetrag beträgt 1.859.620.269 M. Die Girokassen sind nicht mehr so stark mit fremden Krediten und bei Banknoten zu finden, sondern es sieht auch viele Beträge dazu, welche dadurch eine wesentliche Erleichterung des Kassensystems darstellen. Das Konto des Reichs und der Bundesstaaten zeigt keine wesentlichen Veränderungen; immerhin ist es beachtenswert, daß sich das Guthaben auf diesem Konto im Vergleich mit dem Vorjahr um 27,97 v. H. vermindert hat. In Folge des wesentlich niedrigeren Zinssatzes gegen das Vorjahr (— 0,952 v. H.) ist der Gewinn auf Reichsbanknoten um 5.603.219 M. und auf Lombardnoten um 1.336.825 M. zurückgegangen. Das die Reichsbank ein lebhaftes Interesse für den Kleinhandel zeigt, bemerkt die außerordentlich hohe Zahl von Reichsbanknoten, welche im Laufe des Jahres 1894 im Verkehr waren. Der Einzugsgewinn auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten gegeben worden, immerhin sind auch auf 4.651.350 M. Baaren Darlehen erst worden. Die Veranlagung der Reichsbank durch die Banknoten des Reichs ist sehr zu begrüßen. Die Gesamtlänge des Reichsbanknoten auf Inland hat allein 383.200 Stück Reichsbanknoten zu dieser Kategorie gehören, gegen nur 359.611 Stück im Jahre 1893. Die Darlehen sind in erster Linie auf Reichsbanknoten



Möbel-, Spiegel- und Putzwaren Fabrik und Magazin

GEHR. BETHMANN, HALLE A. S. Grosse Steinstr. 79

Elegantes Lager. Solide Waaren. Reelle Bedienung

[2767]

Akademie u. Fachschule für Damenschneiderei
 Frau Herrmann-Neumeyer, Weidenplan 9.
 Ausbildung unter Garantie im theoretisch u. praktischen Unterricht z. Zuschneiden u. Anfertigung moderner
Damen- und Kindergarderobe Mäntel etc.
 Neuheit: Weltschnitt, System Direktor J. Chronszek, mehrfach prämiert. Das Vollkommente auf dem Gebiete der Damenschneiderei wird nur in obigem Institut gelehrt.
 Aufnahme täglich. — Missages Honorar. — Schnellkurse.

Chin. Haarfärbemittel
 färbt sofort rot in blond, braun u. schwarz, à Fl. 1.25 Mk. und 2.50 Mk.
Enthaarungsmittel
 à Flacon Bergmann & Co. Preis 2.50.
 Abstrich nur allein bei Albin Hentze, Schmeierstr. 24.

THEE GRÖHE
 von vorzüglicher QUALITÄT
 G. Gröhe Nachf., Leipzigerstrasse 102.
 Zwei wenig gebrauchte Zimmer-erleuchtungen mit Plüschgranit sind sehr billig zu verkaufen. [2354] Breitestrasse 16.

Zur Confirmation
 halte ich eine große Auswahl vorzüglich ausgeführter Wäsche bei wirklich günstigen Preisen bestens empfohlen.
Carl Steckner,
 Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Handlung,
 Gr. Steinstraße 74. [2769]

Hochfeine
 Französ. Poularden, Steyr. Poulets, Ungar. Capaunen, Französ. Puter u. Pathennen, Hambg. Enten u. Kücken, Junge Tauben, Franz. Wachteln.
Zarte Renntierrücken und -Keulen,
 Birkwild, Haselhühner, Perlhühner,
 Ia. Astrachaner Caviar, Holländer Austern, Helgoländ. Hummer, fetten Weserlachs, grosskräftigen Alaska-Caviar, geräuch. Aale, Riesenmannaugen, Kieler Sprotten,
feinsten Tafelaufschnitt.
 Echten Prager u. Ia. Westphäl. Dauerschinken, Fraustädter u. Frankfurter Brühwürstchen, Ital. Salat, Kalbsbraten, Roastbeef, Französ. Kopfsalat, Radise, Endivien, Artischocken, Malta-Kartoffeln, Ital. Maronen, frische Birnen,
Preiswerthe Ia Compotfrüchte,
 Feinste Braunschw. Gemüse-Conserven, Ia. Messina-Apfelsinen und Pontacs
 empfohlen zu billigsten Preisen [2788]
Pottel & Broskowski,
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 28. Fernspr. 193.

Max Wergien
 16 Barfüsserstrasse 16.
Photogr. Apparate
 und alle Bedarfsartikel.
Eigene Tischlerei.
 Zur Selbstanfertigung sind Beschlüge und beste Halgen vorrätig. [1199]
Talbot's Ertee-Platte.
 Alleinvertrieb für Halle.
 9x12 12x16 1/4 13x18 18x24
 M. 1.50 2.50 2.85 5.60
 pro 12 Stück. [2375]
Preisliste kostenfrei.
 Celluloid-Papier von Dr. Kurz in Formaten und Logen.

Gebr. Zorn,
 Grossherzogl. Sächsische Hoflieferanten.
 empfohlen als **vorzügliche milde, angenehme Tischweine:**
 Marca Italia roth à Fl. 90, bei 12 Fl. à 85,
 " weiss " 90, " 12 " 85,
 Vino da Pasto roth No. 1 " 105, " 12 " 100,
 " No. 3 " 130, " 12 " 125,
 " No. 4 " 155, " 12 " 150,
 " serie sämtliche Tafel- und Dessertweine der
Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft
 laut Original-Preis-Liste. [2760]

Carl Koch'sche Biskuitkuchen und Kartoffelkringel.
 Empfehlung in extrafeiner Qualität meine rühmlichst bekannten Spezialitäten: Täglich frische Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanilleguss, wunderbar schmecken. [2775]
Echtleibchen Strenzelkuchen, Berliner Napfkuchen,
 die feinsten Gebäcke, welche überhaupt gebacken,
 feinsten geriebene Napfkuchen mit Vanilleguss,
 feinsten geriebene Apfelnkuchen, Matzkuchen nach Art der Treubner Sahnenkuchen, Biscuit-, Chokoladen- u. Mandelzweiback, ferner eine große Auswahl gebackener Gebäcke.
Carl Koch,
 Herrenstrasse 1. Fernsprecher 531.

Apotheker Benemann's Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschalm, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 Jg. [2754]
Albin Hentze,
 Schmeierstrasse 24.
 Eine junge Dame von guter, möglichst großer Figur, welche das Mahnehmen u. Abnehmen der Damen-Conserven gründlich versteht, findet per 1. April bei uns Stellung. [2768] Off. m. Photogr. u. Gehaltsanpr.; persönl. Vorstellung erwünscht.
Maerz & Hahn,
 Fischersteben, Wob.- u. Confekt-Geschäft.

Bekanntmachung.
 Die grossen Bestände aus der Jean Keller'schen Concurs-Masse sollen zu nachstehend verzeichneten Tagespreisen schleunigst gekauft werden und zwar ein grosser Posten Champagneer f. Mk.
 Carte Noire (Cuvée speciale) pro Kiste 12/ Fl. 13.50
 Demi Sec (Qualité supérieure) " " " 19.20
 Extra dry (Qualité supérieure) " " " 23.00
 Carte blanche (Cuvée réservée) " " " 36.00
 Carte blanche Thierstein, Cuvée " " " 41.20
 Carte d'or d'Epervay " " " 41.20
Rhein-Weine folg. Marken: Niersteiner Domthal 0.90. Hochheimer Dom 1.15. Schloss Vollraider 1.40. Scharlachberger Auslese 1.75. Rüdesheimer Berg (Hinterhäuser) 2.30. Assmanns häuser (roth) 1.35.
Moselweine: Braunerberger 0.85. Josephshöfer Auslese 1.20. Grünhäuser Auslese 1.90.
Bordeauxweine: Medoc Cantenac 0.90. Ch. Blanquefort 1.65. Ch. Duhaud-Milon 2.10. Ch. Latour-Carnez 2.35. Ch. Gruaud-Larose-Sargot Schloss-Abzug 3.85. Haut Barsac (weiss) 1.65. Ch. J'Jquem (weiss) 2.55. Alter Portwein 1.25. Feinster alter Portwein 1.75. Fine old Portwine 2.85. Feinster weissler Portwein 2.45. Alter Sherry 1.25. Feinster alter Sherry 1.75. Alter Madeira 1.25. Feinster alter Madeira 1.75. Feinster alter Malaga (extra superior) 1.75. Feinster süssee Oberg-Ungar 1.05. Vinum hungaricum tokayense (extra Qualität) 1.75.
Cognac Jules Amont & Co., Cognac X X 2.50 - X X X 3.40. Jas Fruzier & Co., Cognac 4.80. Bisquit, Dubouché & Co., Cognac fine Champagne 5.50. Feinster alter Jamaica-Rum 1.70. Old Jamaica-Rum, extra Qualität 2.75. Mandarin-Arac 1.50. Arac de Goa 2.75 Mk.
Für tadellose Waare wird garantirt.
 Flaschen, Kisten, Körbe und Packung werden nicht berechnet. Weniger als 12 Flaschen werden nicht versandt. Vorhinderung oder Nachnahme des Betrages.
Comptoir und Hauptkellereien: Klosterstr. 99. Filiale: Potsdamerstr. 135. Bestellungen sind zu richten an:
J. Toman, Berlin, Klosterstrasse 98. [2750]

Halle a. S., Dienstag, den 12. März 1895,
 Abends 7 Uhr,
 im „Saale des Wintergartens“
Schülerinnen-Concert
 der Gesangslehrerin Fräulein Anna Saerchinger.
 Programm zu 50 Pfg., welche zum Eintritt berechtigen, sind in der Musikal.-Handlung der Herren Rothan, Steinstrasse und Karmrodt, Barfüsserstrasse zu haben. [2826]

Orchestermusik-Verein.
 Sonnabend 9. März kein Konzert.
Goldenes Schiffchen
 Gr. Ulrichstr. Herm. Heller, Fernsprecher 649.
Saal während der Universitätsferien bis Ende April an verschiedenen Abenden in der Woche zu vergeben.

„Prinz Carl“.
 Mittwoch, den 13. März cr., präzis Abends 8 Uhr
Grosses Sinfonie-Concert.
 Capelle: Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Georg“ No. 107,
 Dirigent: Königl. Musikdirektor C. Waltherr,
 unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Schnell und des Schauspielers Herrn H. Werner. [2756]
 Alles Nähere in der Monatsnummer und den Plakaten.
 Für den Infortentheil verantwortlich: A. Rieken. Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele Halle (Saale) Leipzigerstrasse 87. [2756]

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Suhr.
Durchweg neuer Spielplan!
 Die **Hugonst-Truppe**, Elite-Barbier-Altarbeiten. — Die **Stellfisch-Matthes**, Darsteller einer atombathischen Lustfest-Pantomime, „John Bull's Abenteuer in der Menagerie“. — **Brothers Sam und Fred**, Knodabouls. — Herr **Paul Carro**, Zauberer mit automatischen Figuren. — **Miss Nellie**, Verwandlungs-Tänzerin. — **Miss und Mr. Charles Paulo**, Grottesc, Gesangs- und Tanz-Duettisten. **Fräulein Lilly Wallau**, Köstlich-Soubrette. — Herr **Max Frey**, Gesangs- und Charakter-Quintett. [2413]
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Julius Bethge,
 Leipzigerstrasse 5, [2770]
 empfiehlt zarte Renntierrücken u. -Keulen, Birkhähne, Schneehühner, Perlhühner, Pomardes de Chalou, ungar. Puten, Capaunen, Poulets, Vierländ. Enten, Hamb. Kücken,
frische Périgord-Trüffel, Kopfsalat, Endivien, Escarrol, Bleichscheller, Radise,
reife Ananas, frischen Waldmeister, süsse Messinaer und Blut-Apfelsinen,
**Stangen-Spargel, 2 Pfd.-Dose, ca. 20 Stangen, Mk. 1.50, 30 " " 1.25,
 franz. Schoten, 2 Pfd.-Dose von 90 Pfg. an.**

